



Fingerprint Leitfaden v 1.0

Grundsätzliches ...

PaC.Space ist kein Ausgabefarbraum, sondern ein idealisierter CMYK Arbeitsfarbraum für den Verpackungstiefdruck. Für Fingerprints ist daher eine größtmögliche Annäherung an den PaC.Space Arbeitsfarbraum anzustreben. Eine 100%-ige Umsetzung wäre zwar ideal, ist aber aufgrund der Komplexität und der vielen Variablen im Verpackungstiefdruck eher unwahrscheinlich.

Neben dem Ziel einer möglichst genauen Umsetzung des Arbeitsfarbraums, darf aber nicht die Gesamt-Balance zwischen Farbsystem, Ausdruckverhalten, Zylindereigenschaften oder sonstigen Maschinenparametern aus dem Blick verloren werden. Es geht darum, den bestmöglichen Einklang der unterschiedlichen Zielsetzungen zu erreichen. Anders gesagt: Beim Fingerprint soll nicht eine einzige Zielvorgabe 1:1 umgesetzt sondern die größtmögliche Schnittmenge aller Anforderungsparameter erreicht werden.

Dieser Prozess kann mit subjektiven Entscheidungen / Abwägungen an der Druckmaschine verbunden sein, was eine ganzheitliche Betrachtungsweise und eine Begleitung des Fingerprints durch entsprechend ausgebildetes Personal bedingt.

Es empfiehlt sich neben dem Vorbereiten der Druckfarben (... gemäß untenstehender Zielwerte) die folgenden Komponenten am Tag des Fingerprints an die Druckmaschine zu bringen:

- PaC.Space Referenzproof der Fingerprint Testform (... mit Hilfe der PaC.Space Prooferprofile erstellt)
- Kalibriertes Spektralphotometer/ Densitometer
- PaC.Space Fingerprint Leitfaden

Richtwerte ...

Die Dichte- und Farbwerte, die Sie unten finden, sollen Ihnen eine Hilfe im Umgang mit diesem Farbraum sein. Bitte beachten: Es sind Richtwerte, also keine exakten Vorgabewerte.

Ideale Druckergebnisse erreicht man, indem man Druckfarben einsetzt, deren Farbwerte nahe der Tabelle 1.1 liegen. Wir geben hier bewusst nur die Farbwerte der Primärfarben an. Bitte beobachten Sie im Druckprozess die Grauachse genauso wie auch die Farbdichten oder die Punktzuwächse. Auch hierzu haben wir typische Werte angegeben an denen Sie sich orientieren können.

Die Toleranzangaben in Tabelle 1.1 sind ein Richtwert für ein Substrat wie weißes Papier oder weiße Folie, und können daher bei anderen Substraten mit in abweichenden Lab-Werten auch höhere Toleranzwerte in den Primärfarben nach sich ziehen.

Farbwerte ...

	L	a	b	Toleranz DE 76
C	54,91	-40,50	-50,89	< 5,00
M	47,42	79,44	-11,32	< 5,00
Y	89,50	-6,22	102,47	< 5,00
K	15,07	1,17	3,45	< 5,00

Tabelle 1.1 Messbedingungen: D50 / 2° / ABS / NO Pol Filter / White Backing

Druckdichten ...

	D
C	1,55
M	1,35
Y	1,30
K	1,80

Tabelle 1.2 Messbedingungen: DIN / Paper / NO Pol Filter / White Backing

Tonwertzunahmen ...

	100%	70%	50%	30%	0%
C	0%	18%	23%	20%	0%
M	0%	17%	21%	17%	0%
Y	0%	15%	19%	15%	0%
K	0%	18%	23%	20%	0%

Tabelle 1.3 Berechnung nach Murray-Davis